

Leseprobe

Thomas Pläßmann

Was unterm GedankenStrich bleibt

40 geistvolle Tage mit Gott

ca. 80 Seiten, 16 × 12 cm, Spiralbindung, durchgehend farbig gestaltet, mit zahlreichen Illustrationen

ISBN 9783746249971



Mehr Informationen finden Sie unter st-benno.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

©St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2017

WAS UNTERM GEDANKENSTRICH BLEIBT

40 geistvolle Tage mit Gott



CARTOONS
VON THOMAS
PLABMANN

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Covermotiv und Illustrationen: © Thomas Plaßmann
Autoren: Hubert Magin (HM)
Pfr. Marco Richtscheid (MR)
Pfr. Roland Hund (RH)

Alle Bibelzitate: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift
© 1980 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart

**Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.st-benno.de**

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell auch in unserem Newsletter zum Verlagsprogramm,
zu Neuerscheinungen und Aktionen. Einfach anmelden unter www.st-benno.de.

ISBN 978-3-7462-4997-1

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig
Cover- und Layoutgestaltung: Rungwerth Design, Düsseldorf
Lektorat: Patricia Fritsch
Gesamtherstellung: Arnold & Domnick, Leipzig (A)



1
Mittwoch
Aschermittwoch

*Versuchen wir nicht mit langem Gesicht,
sondern mit einem Lächeln zu fasten.*

Papst Franziskus

Süchte und Sehnsüchte

Fastenzeit – nicht wenige denken da zunächst ans Abnehmen. Beim Fasten steht nicht im Vordergrund, schlanker oder gesünder zu werden, sondern es geht um den Verzicht auf Einengendes, Betäubendes. Verzicht beginnt im Kopf, mit dem ersten Schritt.

Weniger Konsum, weniger Zeit für Überflüssiges schafft Freiräume, lässt spüren, was das eigene Leben bewegt. Anselm Grün sagt es so:
„Fasten heißt, Süchte wieder in Sehnsüchte zu verwandeln.“

Ich wünsche Ihnen eine gute Fastenzeit!

HM